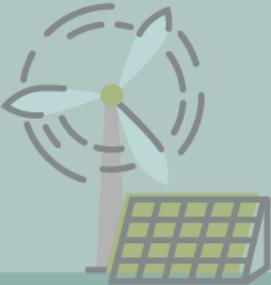


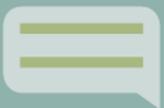


Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#110 JUNI 2022



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Motzstr. 3 SF

10777 Berlin

Tel: +49-30-629 37 99 80

E-Mail: office@forum-ng.org

Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder

Dr. Astrid Herrmann, Sandra Murphy, Dominik Pfoster, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Florian Sommer, Mari-
anne Ullrich, Dr. Helge Wulsdorf, Markus Zeilinger

Geschäftsführer

Sascha Görlitz

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Simon Dittrich, Lilly Gerlach, Sören Jantzer, Angela Lam-
brecht, Anika Leufen, Verena Menne, Michael Sedlmeier,
Miriam Vallant, Natalie Ziegler

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fach-
verband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Ös-
terreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert
mehr als 230 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit
in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken,
Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanz-
berater:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privat-
mitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informations-
austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und po-
litische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments
ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige
Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile her-
aus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dach-
verbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von
unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft, Politik
und Verbänden



Stellenangebote
und Weiterbildung



Veranstaltungskalender



Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser:innen,

bereits seit 2005 erheben wir jährlich die neuesten Zahlen und aktuellen Trends zu den nachhaltigen Anlagemärkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Am 9. Juni haben wir innerhalb eines FNG-Dialogs den [Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2022](#) veröffentlicht und auch in diesem Jahr übertreffen die Wachstumsraten die Erwartungen vieler Studienteilnehmer:innen.

Mit einem Gesamtvolumen von 501,4 Milliarden Euro erreichten Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland einen neuen Rekordwert. Der Marktanteil am Gesamtmarkt sprang von 6,4 auf 9,4 Prozent. Wenn man zusätzlich die Kapitalanlagen berücksichtigt, für die Nachhaltigkeitskriterien auf Unternehmensebene verantwortlich sind, ergibt sich zum 31. Dezember 2021 eine Gesamtsumme von rund 2,2 Billionen Euro für verantwortliche Investments in Deutschland.

In Österreich wurde nach einem erneut deutlichen Wachstum der Nachhaltigen Geldanlagen um 61 Prozent knapp jeder dritte Euro nachhaltig angelegt. Das Gesamtvolumen in Höhe von 63 Milliarden Euro markiert einen historischen Höchstwert für das unter Berücksichtigung von umweltbezogenen, sozialen und auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bezogenen Kriterien verwaltete Vermögen. Verantwortliche Investments kamen auf eine Gesamtsumme von 134,14 Milliarden Euro.

Große Unterschiede in der Entwicklung der Märkte Nachhaltiger Geldanlagen bleiben allerdings weiterhin bestehen, auch wenn diese unter anderem der abweichenden Erhebungsmethodik für die Daten in der Schweiz geschuldet sind. Die Schweiz kommt – wie auch in den vergangenen Jahren – auf einen vielfach höheren Marktanteil nachhaltiger Fonds von 53 Prozent.

Nachhaltige Anlagestrategien

Mit Blick auf die häufigsten Anlagestrategien gab es eine Annäherung zwischen den drei Ländern: während mit 73 Prozent in der Schweiz Ausschlusskriterien die im Jahr 2021 am häufigsten angewandte Anlagestrategie ist, so liegt in Deutschland erstmals die ESG-Integration auf Platz 1. In den letzten Jahren, waren in Deutschland und Österreich Ausschlusskriterien am weitesten verbreitet, während in der Schweiz die ESG-Integration auf Platz 1 rangierte. Der Ausschluss von Kohle war auch im Jahr 2021 das am weitesten verbreitete Kriterium. In allen drei Ländern hat sich außerdem der Ausschluss von Korruption und Bestechung, Menschenrechtsverletzungen und Arbeitsrechtsverletzungen verstärkt. In der Schweiz kann hierbei die stärkste Zunahme beobachtet werden.

Investorentypen

Die privaten Anleger:innen konnten im letzten Jahr ihr Volumen in nachhaltige Publikumsfonds in Österreich (+164 %) und in Deutschland (+230 %) fast verdreifachen. Privatanleger:innen sind also weiterhin die Wachstumstreiber bei Nachhaltigen Geldanlagen. In der Schweiz legte das Volumen der privaten Anleger:innen mit einem Plus von 31 Prozent nur moderat zu. Dies führt auch zu Verschiebungen der Anteile von privaten Anleger:innen gegenüber institutionellen Investoren in Deutschland und Österreich. Damit liegt der Anteil privater Anleger:innen im Bereich der Nachhaltigen Geldanlagen in Deutschland mit 36 Prozent nun vor der Schweiz mit 29 Prozent. In Österreich liegen die privaten Anleger:innen mit 56 Prozent nun sogar vor den institutionellen Investoren.

Schlüsselfaktoren

Als bedeutende Schlüsselfaktoren für die Entwicklung des nachhaltigen Anlagemarktes in Deutschland und Österreich bis 2024 sehen die Studienteilnehmer:innen: Änderungen von gesetzlichen Rahmenbedingungen (ESG-Berichtspflichten, Integration von ESG in der Anlageberatung und die Taxonomie), die Nachfrage institutioneller Investoren sowie Marketing und Reputationsgründe. Die Nachfrage von privaten Anleger:innen liegt dahinter auf Platz 4 in Deutschland und auf Platz 5 in Österreich. Für das laufende Jahr erwarten beinahe alle Studienteilnehmer:innen ein weiteres Wachstum des nachhaltigen Kapitalmarktes. Rund jeder Vierte (22 Prozent) rechnet dabei mit einem Wachstum von bis zu 15 Prozent. 34 Prozent erwarten Wachstumsraten zwischen 15 und 30 Prozent, 41 Prozent sogar von mehr als 30 Prozent. Ob auch diese Erwartungen wieder übertroffen werden, berichten wir dann im Marktbericht 2023. Ausführliche Analysen finden Sie im Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2022 – ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Bei Rückfragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Mit den besten Grüßen,
Sascha Görnitz

FNG-Geschäftsführer



NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen! Folgende neue Mitglieder sind unserem Verband beigetreten:

[Brunner Finanzberatung](#)

[DETTALA – Financial Services](#)

[Frank Strippel \(Plansecur\)](#)

[RAETIKON.invest](#)

[TripleS](#)

[V.I.F.V.](#)

NEUES VOM FNG

FNG-Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2022



Das FNG hat am 9. Juni in Berlin den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2022 veröffentlicht. Nach der Präsentation der Zahlen zum nachhaltigen Anlagemarkt durch den Studienleiter Simon Dittich und das Grußwort von Florian Sommer (Union Investment), folgte ein Überblick zum FNG-Siegel von Roland Kölsch und Anna Katharina Dahms. Danach diskutierten Bryan Coughlan (BEUC - The European Consumer Organisation), Dr. Katja Kirchstein (WWF), Dr. Magdalena Kuper (BVI) und Marianne Ullrich (Deka Investment) über das Thema: "MiFID II, BaFin-Richtlinie & Zielmarktkonzept: EU-Regulierung und das German Finish" - moderiert von Jan Schulte vom Tagesspiegel Background Sustainable Finance. In einer eindringlichen Keynote erläuterte Susanne Bergius die Rolle der Finanzakteure in der Biodiversitätskrise.

Zum FNG-Marktbericht 2022: <https://bit.ly/3NFStTP>

Zur Pressemitteilung Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2022 - Deutschland: <https://bit.ly/3tsdrgW>

Zur Pressemitteilung Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2022 - Österreich: <https://bit.ly/3O7bGgV>

FNG-Spezial: Impact in der Praxis

Ein weiteres Highlight: die Veröffentlichung der neuen Publikation "Impact in der Praxis" mit zahlreichen Praxisbeispielen zu Impact-Fonds. Die dynamische Entwicklung von Impact Investments zeigt sich ebenfalls in der Vielfalt der Assetklassen: so konnten sich Aktien-, Renten-, Misch-, Immobilien- und Mikrofinanzfonds sowie Private Debt klar im Hinblick auf den beabsichtigten Impact positionieren. Mit den Praxisbeispielen, die auf der FNG-Definition Impact Investments aufbauen, will das FNG zu mehr Transparenz beitragen und Informationsasymmetrien zwischen Finanzmarktteilnehmer:innen und folglich die Gefahr von Impact-Washing verringern. Die Publikation ist innerhalb der FNG-Arbeitsgruppe "Impact" entstanden und schon die dritte Veröffentlichung aus der Reihe "FNG-Spezial".

Zur Publikation: <https://bit.ly/3a190Ty>

Zur Pressemitteilung: <https://bit.ly/3OtvprL>

Zur Aufzeichnung: <https://bit.ly/3OuDCvQ>

Neue Forumspartnerschaft mit der Bundesinitiative Impact Investing

Impact ist das strategische Zukunftsthema für den Markt Nachhaltiger Geldanlagen in den kommenden Jahren. Daher hat das FNG zum Thema Impact Investing Anfang letzten Jahres eine Arbeitsgruppe gebildet, in der auch die neue FNG-Definition Impact Investments sowie zwei Publikationen entstanden sind. Unser Engagement wollen wir nun durch eine Forumspartnerschaft mit der Bundesinitiative Impact Investing weiter ausbauen. Gemeinsam wollen wir bei der Interessenvertretung unserer Mitglieder durch Politikarbeit (u.a. im Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung) neue Impulse setzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

FNG zu ständigem Beobachter des Sustainable-Finance-Beirats der Bundesregierung berufen

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen wird den Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung in der 20. Legislaturperiode als ständiger Beobachter unterstützen.

In der vorangegangenen Legislaturperiode hatte sich das Forum Nachhaltige Geldanlagen als Mitglied des Beirats insbesondere für einen stärkeren Wissensaufbau in der Finanzbranche zum Thema



Nachhaltigkeit eingesetzt. Der Beirat soll die Bundesregierung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Sustainable Finance-Strategie mit nationaler, europäischer und internationaler Reichweite unterstützen. Gleichzeitig soll er die Bundesregierung sowie die Real- und Finanzwirtschaft und andere Akteure im Markt hinsichtlich ihrer Positionierung zu sowie der Umsetzung und Weiterentwicklung von Vorgaben im Bereich Sustainable Finance in den nationalen, europäischen und internationalen Diskussionen beraten.

Eine vollständige Liste aller Mitglieder und Beobachter finden Sie [hier](#).

AG Europa

Diese Woche ist die neue AG Europa zum ersten Mal zusammengekommen. Schwerpunktthema der Diskussion waren Themen rund um die Offenlegungsverordnung. So wurden beispielsweise die Weiterentwicklung der Principal Adverse Impact Indicators (PAIs) und der Einsatz von Schätzungen bei der Bestimmung der Taxonomiekonformität diskutiert.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, nach einem kurzen Update oder Impuls in die Diskussion zu kommen und Positionen zu erarbeiten, um die Interessen der Mitglieder auf europäischer Ebene aktiver und klarer zu vertreten. Thematisch werden voraussichtlich in den nächsten Monaten die drei großen Regelwerke – also neben der Offenlegungsverordnung die Taxonomie und MiFID II - im Mittelpunkt stehen.

Kontakt: [Verena Menne](#).

NEUES VON EUROSIF

Eurosif welcomes the agreement on the Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

On Tuesday, the 21st of June the EU Commission, the EU Council, and the EU Parliament reached an agreement on the final text of the Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

Eurosif congratulates the EU co-legislators for successfully finalising the trilogue negotiations on this fundamental piece of legislation, instrumental to the proper application of the EU regulatory framework on sustainable finance.

By requiring companies to report sustainability-related information based on a common framework of European Sustainability Reporting Standards (ESRS), the CSRD will ensure financial market participants have the data they need to make well-informed investment decisions, and to comply with their obligations under the EU Taxonomy Regulation and the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR).

A swift and efficient finalisation of the standard-setting process is now of essence to ensure that the CSRD is properly implemented and lives up to the EU sustainability objectives, while ensuring interoperability with international reporting frameworks.

[More information.](#)

Launch of Sustainability Bridges – the Eurosif Podcast

Sustainability Bridges is a Eurosif podcast aiming at bridging the gap between the policymaking and the practice of sustainable investing.

When listening to Sustainability Bridges, you can expect to listen to a 30-minute conversation between Eurosif Executive Director and a distinguished guest, about the EU Sustainable Finance framework; its long-term strategy, the related EU regulations and their future development, the challenges of implementation but also possible improvements.

[More information.](#)

Eurosif response to the European Commission's public consultation on the functioning of the ESG Ratings market in the EU

On 9 June, Eurosif sent its response to the European Commission, responding to the public consultation on the functioning of the ESG ratings market in the EU and on the consideration of ESG Factors in credit ratings ([link](#)). Eurosif welcomes the opportunity to comment on the appropriate regulatory regime for ESG ratings providers and data services, and to share comments of the core building blocks of the regulatory framework being considered.

The market for ESG ratings and other ESG data services is growing rapidly to meet a growing and more sophisticated demand from asset managers and asset owners as sustainability matters are becoming ever more relevant to their investment strategies, spurring innovation in the ESG data space. Another factor driving the consumption of ESG data is the introduction of regulatory frameworks such as the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), the EU Taxonomy, the Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) and the Insurance Distribution Directive (IDD), which impose significant and granular reporting requirements on financial institutions. These factors are resulting in a significant increase of total costs for ESG-related data for asset managers and asset owners which needs to be closely monitored by policymakers.

In this context, Eurosif advocates for the following key points :

- A need for clear objectives: the aim of the regulatory framework should be to increase transparency on methodologies, conflicts of interest and fee structures.



- An immediate focus on ESG ratings, while monitoring market for other ESG-related data services.
- Seeking to achieve full correlation between ESG ratings should not be the stated aim of any regulatory intervention: the majority of professional investors appreciate the complexity and diversity currently on offer in the market.
- Transparency requirements should be aimed at satisfying the needs of professional investors: we would caution against any idea that ESG ratings should or will become mainstream for retail investors.
- A framework should focus on ESG ratings available for sale, not investors' internal ESG assessments

[More information.](#)

An update on Sustainable Finance Developments - July edition

Jeden Monat informiert Eurosif zu aktuellen politischen Entwicklungen im Bereich Sustainable Finance und EU Regulatorik mit anschließendem Q&A.

Das nächste Webinar findet am Donnerstag, den 6. Juli 2022 um 15.00 Uhr statt und wird auf [Furosifs Youtube Channel](#) live gestreamt. Eine Registrierung ist nicht mehr notwendig.

DAS FNG IN DER PRESSE

30.06.2022 | Tagesspiegel Background Sustainable Finance
[FNG-Bericht zu Impact-Fonds](#)

29.06.2022 | Süddeutsche Zeitung
[Mit gutem Gewissen](#)

29.06.2022 | börsenNEWS
[Forum Nachhaltige Geldanlage: Nachhaltige Kapitalanlagen übersteigen Marke von 500 Milliarden Euro](#)

29.06.2022 | FONDSDiscount
[Nachhaltige Kapitalanlagen übersteigen Marke von 500 Milliarden Euro](#)

25.06.2022 | Euro am Sonntag/ finanzen.net
[Grüne Publikumsfonds steigern Volumen kräftig. Sie stehen bei Anlegern hoch im Kurs](#)

23.06.2022 | wallstreet:online
[ESG-Boom in Deutschland: Mega-Wachstum bei nachhaltigen Geldanlagen - 500-Milliarden-Euro-Marke geknackt](#)

22.06.2022 | Die Stiftung
[Nachhaltige Geldanlagen: Beträchtliches Wachstum](#)

20.06.2022 | ECOreporter
[FNG-Studie: Mehr als 500 Milliarden Euro nachhaltig investiert](#)

19.06.2022 | finanzen.net

[FNG-Bericht: Grüne Publikumsfonds steigern Volumen kräftig](#)

16.06.2022 | procontra-online

[ESG-Investments: Privatanleger sind starke Wachstumstreiber](#)

15.06.2022 | e-fundresearch.com

[FNG-Bericht Österreich: Privatinvestoren übernehmen die Führungsrolle in Sachen ESG-Investing](#)

15.06.2022 | DAS INVESTMENT

[Privatanleger verdreifachen nachhaltige Investitionen](#)

15.06.2022 | Börsianer

[Starkes Wachstum: Bei der Geldanlage gehts noch grüner](#)

13.06.2022 | Tagesspiegel Background Sustainable Finance

[Privatleute investieren mehr nachhaltig](#)

10.06.2022 | FINANZBUSINESS

["Die Zahl der privaten nachhaltigen Fondsanleger geht durch die Decke", sagt Simon Dittrich](#)

10.06.2022 | Geld Magazin

[Nachhaltigkeit: Rekord-Investments](#)

10.06.2022 | wallstreet:online

["Die Zahl der privaten nachhaltigen Fondsanleger geht durch die Decke", sagt Simon Dittrich](#)

09.06.2022 | Börsen-Zeitung

[Nachhaltige Geldanlagen durchbrechen Schallmauer](#)

09.06.2022 | Investment Channel

[FNG Marktbericht 2022](#)

09.06.2022 | Cash.online

[Nachhaltige Kapitalanlagen knacken 500-Milliarden-Euro-Grenze in Deutschland](#)

09.06.2022 | FONDSprofessionell

[Nachhaltige Anlagen in Deutschland: Die wichtigsten Daten und Trends](#)

09.06.2022 | finanzen.at

[Nachhaltige Geldanlagen 2021 mit Nachfrageplus](#)

03.06.2022 | Börsen-Zeitung

[Sustainable-Finance-Beirat neu besetzt](#)

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo wird Unterzeichner:innen des Europäischen Transparenz-Kodex verliehen und gibt Anleger:innen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts zu bekommen. Einen Überblick über das Angebot der einzelnen Fonds, deren Asset Manager:innen den Transparenzkodex erneuert oder neu unterzeichnet haben, bietet das FNG auf der [Webseite](#).



ABSOLUT RESEARCH

Absolut|impact #2/2022 – ESG-Ansatz der Talanx, Klimaneutrale Kapitalanlage uvm.

In Ausgabe #2/2022 des Absolut|impact, die Ende Mai erschienen ist, beschreibt Dr. Sebastian Friese, Head Group Strategy & Sustainability der Talanx AG, wie der Konzern von nachhaltigen Chancen und Risiken sowohl auf der Aktiv- als auch der Passivseite beeinflusst wird und wie das Thema Nachhaltigkeit für eine ganzheitliche Unternehmenssteuerung genutzt werden kann. In derselben Ausgabe zeigen Jan Rabe und Adnan Bilgin, Metzler Asset Management, welche Beziehung zwischen klimaneutraler Kapitalanlage und den oftmals CO₂-intensiven Geschäftsmodellen der dafür notwendigen Technologien bestehen und wie institutionelle Investoren dies in bei Anlageentscheidungen berücksichtigen können. Mehr zu dieser und anderen Ausgaben des Absolut|impact unter www.absolut-impact.de



ABSOLUT RESEARCH

Absolut|ranking Mai 2022 – Nachhaltige Asset Manager vor konventionellen

Asset Manager mit Fokus auf globale Aktien, die Nachhaltigkeitsaspekte in ihren Anlageprozess integriert haben, konnten in den vergangenen drei Jahren eine USD-Rendite von 12,9 % p.a. erzielen. Damit lagen sie 1,9 Prozentpunkte pro Jahr vor konventionellen Asset Managern, bei denen Nachhaltigkeit keine wesentliche Rolle spielt. Bei den Risikokennziffern lagen die nachhaltigen Manager leicht vorn und konnten somit auch risikoadjustiert eine Outperformance erzielen. Das Top Quartile der Manager mit nachhaltiger Strategie konnte eine annualisierte Rendite von 17,5 % erwirtschaften. Das Top Quartile der Asset Manager mit Fokus auf nachhaltige Aktien analysiert Absolut Research jeden Monat in der Publikation Absolut|ranking Sustainability Equity. Insgesamt umfassen die Absolut|rankings mehr als 15.000 institutionelle Publikumsfonds und ETFs, aufgeteilt in 37 Asset-Klassen und Marktsegmente und mehr als 200 Universen, mehr unter www.absolut-ranking.de



ADELPHI CONSULT

European Sustainable Finance Survey

Verlängerte Teilnahmefrist! Der European Sustainable Finance Survey 2022 des Bundesumweltministeriums (<https://adelphi.it/euro-sfs2022>) wurde verlängert und ist nun bis zum 06. Juli 2022 offen. Die Umfrage ermöglicht es Ihnen, Ihre Meinung bezüglich der Offenlegungspflichten, Kontroversen und sonstigen Aspekte rund um die EU Taxonomie zu äußern.

Sollten Sie zu wenig Zeit oder Ressourcen für die Umfrage haben, aber doch gerne Ihre Meinung mitteilen wollen, wenden Sie sich gerne an sustainable.finance.survey@adelphi.de. Wir melden uns bei Ihnen, um stattdessen ein Interview zu vereinbaren.



BANK FÜR KIRCHE UND CARITAS

Engagement-Dialog der Bank für Kirche und Caritas mit Brasilien auf diplomatischer Ebene

Am 8. März hat die Bank für Kirche und Caritas bei einer per Video-Konferenz mit dem norwegischen Botschafter in Brasília und dem Ministerialrat-Wirtschaftsabteilung der brasilianischen Botschaft in Washington, Rodrigo Godinho ausführlich ihr Anliegen und ihre konkreten Forderungen zum Schutz des Amazonas Regenwaldes und der dort lebenden indigenen und traditionellen Bevölkerung im direkten Dialog diskutiert. Die Gesprächsrunde fand im Rahmen einer Paneldiskussion für einen geschlossenen Teilnehmerkreis aus institutionellen Investoren und supranationalen Organisationen wie der Weltbank statt. „Dadurch konnten wir gleichzeitig die Teilnehmer, zu denen einige der größten globalen Investmenthäuser zählten, ebenfalls für unsere menschenrechtlichen und umweltbezogenen Bedenken aus der Investorenperspektive sensibilisieren und sie zum Handeln animieren“, stellt Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC, fest.

<https://www.bkc-paderborn.de/nachhaltige-geldanlagen/nachhaltigkeitsfilter/engagement.html>



BANK FÜR KIRCHE UND CARITAS

Einreichung einer Stellungnahme gegen Einschränkung der Aktionärsrechte

Gemeinsam mit dem Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre und CRIC haben die Shareholders for Change (SfC), unter maßgeblicher Beteiligung des SfC-Mitglieds Bank für Kirche und Caritas, eine Stellungnahme zum Gesetzentwurf des Bundesministeriums der Justiz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften eingereicht. Hierin kritisieren wir unter anderem die geplanten weitgehenden Einschränkungen beim Rede- und Fragerecht an Hauptversammlungen. „Gerade für kleinere und mittelgroße institutionelle Investoren, wie die BKC und die anderen SfC-Mitglieder, die sich für eine nachhaltige Entwicklung bei Unternehmen einsetzen, ist die Hauptversammlung eine Möglichkeit die Unternehmensführung, aber auch die Aktionäre, auf Nachhaltigkeitsrisiken aufmerksam zu machen, die sie sonst nicht erkennen würden oder wollen. Deshalb würde eine Bescheidung der Frage- und Rederechte zu Lasten einer nachhaltigen Entwicklung und aller Aktionäre gehen“, begründet Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC, die Einreichung der Stellungnahme. Mittlerweile hat das Bundesjustizministerium den Gesetzentwurf überarbeitet und trägt vielen unseren Eingaben Rechnung.



CANDRIAM

Candriam erweitert Nachhaltigkeitsteams

Candriam erweitert seine Teams für ESG-Entwicklung und klimabezogene thematische Investments. Zwei der Neuernennungen kommen aus dem Hause: David Czupryna, der zuvor als Head of ESG Development die ESG-Strategien von Candriam entscheidend mitgeprägt hat, wird leitender Fondsmanager von Candriams Kreislaufwirtschaftsstrategie. Marie Niemczyk, zuvor Head of Insurance Relations, wird als Head of ESG Client Portfolio Management Candriams ESG-Expertise an die Anleger vermitteln und das ESG-Geschäft und -Angebot weiterentwickeln. Neu im Unternehmen sind Marouane Bouchriha und Alexandra Russo. Marouane Bouchriha stößt zu Vincent Meuleman als Co-Manager von Candriams Klimaschutzstrategie. Er kommt von Edmond de Rothschild, wo er ebenfalls Klimastrategien verwaltete. Alexandra Russo, ehemals Produkt- und Nachhaltigkeitsspezialistin bei Allianz Global Investors, übernimmt bei Candriam die neu geschaffene Rolle als Head of ESG Client Portfolio Management für die USA und Großbritannien.

[Mehr Informationen.](#)



CANDRIAM

Veränderung durch direkten Dialog

Eine Veränderung kann man am ehesten im Dialog herbeiführen, vor allem bei Unternehmen. So trat Candriam 2021 mit 274 Unternehmen in Kontakt, in 59 % der Fälle beeinflusste der Dialog Anlageentscheidungen. Zudem nahm der Asset Manager an 2.060 Gesprächen mit Portfoliounternehmen teil und stimmte als Aktionär über 26.605 Beschlüsse ab. Dabei stehen für Candriam drei Themen im Fokus: die Energiewende, faire Arbeitsbedingungen und Geschäftsethik. Auch 2021 blieb das Thema Umwelt weiterhin zentral, und immer mehr Investoren fordern so genannte „Say-on-Climate“-Resolutionen von Unternehmen und Pläne für die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Dabei müssen Anleger die von Unternehmen gewählten Indikatoren und Ziele jedoch genau unter die Lupe nehmen, um Greenwashing zu verhindern. Candriam hat dazu ein eigenes strenges Rahmenwerk geschaffen, ohne dessen Erfüllung es keine Zustimmung gibt. Ungeachtet der Fortschritte bleiben noch viele Lücken und Anleger müssen auch 2022 in Klimafragen weiter Druck auf die Unternehmen ausüben, um die Pariser Klimaziele zu erreichen.

[Mehr Informationen.](#)



CRIC

Wissenschaftspreis: Sustainable Finance Award

Erstmals haben CRIC und die Pax-Bank den „Sustainable Finance Award“ ausgeschrieben. Mit dem Wissenschaftspreis werden Abschlussarbeiten zum Thema nachhaltige Finanzen ausgezeichnet.

Das Preisgeld soll Absolvent*innen zugutekommen, die mit ihrer Forschung dazu beitragen, nachhaltige Finanzen besser zu verstehen, Herausforderungen zu bewältigen und Innovationen zu fördern. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und wird in den Kategorien Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten vergeben. Die Preisverleihung findet im November 2022 statt. Die Abschlussarbeiten können noch bis zum 31. Juli 2022 über die Website www.sustainable-finance-award.org eingereicht werden.

[Weitere Informationen.](#)



CRIC

„Werte Leben“ am 29./30. September 2022 in Innsbruck

Die neue Ausgabe der „Werte Leben“-Veranstaltungsreihe der Diözese Innsbruck und CRIC findet am 29./30. September 2022 im Haus der Begegnung in Innsbruck statt. Übergreifendes Thema ist Geld und Gerechtigkeit, also die Frage, inwieweit Impact Investment nachhaltige Veränderungsprozesse anstoßen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an Finanzverantwortliche der Diözesen, Orden, NGOs und kirchlichen Einrichtungen, Stiftungen, institutionelle Investoren, Finanzdienstleister und alle, die mit Ihrer Geldanlage einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten wollen. Dabei stehen Fragen nach der Rolle von Finanzmärkten und dem transformativen Potenzial von Investor*innen im Vordergrund. Das Programm setzt sich zusammen aus Fachvorträgen, Podiums- und Publikumsdiskussionen. Das ganze Programm, weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es [hier](#).



DNB ASSET MANAGEMENT

Veröffentlichung Responsible Investments Annual Report 2021

Noch größere Transparenz und verbesserte Berichterstattung sind unserer Meinung nach der Schlüssel zur Erfüllung von Kundenbedürfnissen und regulatorischen ESG-Anforderungen. Wir haben sorgfältig daran gearbeitet, den Anforderungen der SFDR und der EU-Taxonomierichtlinie einen Schritt voraus zu sein. Das Thema ESG ist nicht mehr wegzudenken und wird künftig noch stärker in die Arbeit von DNB AM einfließen. Mit Blick auf die Zukunft wird der Fokus auf Nachhaltigkeit in allen Aspekten unserer Arbeit weiter verankert werden. Zentrale Themen sind unter anderem der Klimawandel, Net Zero 2050 und Menschenrechte. Die Bedeutung der biologischen Vielfalt wird weiter zunehmen. Auch die Blue Economy ist als Unterzeichner der UN Global Compact Sustainable Ocean Principles wichtig für die gesamte DNB-Gruppe. Ausführliche Informationen finden Sie in unserem RI Annual Report 2021: https://dnb-asset-management.s3.amazonaws.com/DNB-asset-management_annual-report-responsible-investments-2021.pdf



DPAM (DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT)

Das Paradox der nachhaltigen Geldanlagen

Nachhaltige Geldanlagen befinden sich heute in einer widersprüchlichen Situation. Einerseits erinnert uns der Krieg in der Ukraine daran, wie wichtig zentrale Werte wie Demokratie, Sicherheit und Freiheit sind. Werte, die im Mittelpunkt eines nachhaltigen Ansatzes für SRI-qualifizierte Anlagen stehen sollten. Andererseits könnten der fast einheitliche Ausschluss des Verteidigungs- und Rüstungssektors und die starke und allgemeine Untergewichtung des Energiesektors gegen diese Art von Anlagen sprechen. Es könnte zu einer relativen und vorübergehenden Underperformance kommen. Wir dürfen daher nicht vergessen, dass die finanzielle Performance ebenso wichtig ist wie die Glaubwürdigkeit des Nachhaltigkeitswertes dieser Anlagen: Nachhaltige Investitionen zielen vor allem darauf ab, Regierungen und Unternehmen zu inklusivem Wachstum und nachhaltiger Leistung auf mittlere bis lange Sicht zu führen. Lesen Sie mehr zu unserem Nachhaltigkeitsansatz hier: <https://funds.degroofpetercam.com/responsible-investment.html>



DPAM (DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT)

DPAM hat die vierteljährlichen „Extra Financial Reports“ zu den Sustainable Fonds aktualisiert

Alle Anleger von DPAM-Fonds haben ab sofort die Möglichkeit, sich online im *Quarterly Sustainability Report* eines jeden Fonds einen Überblick zu einzelnen Kriterien zum Fonds sowie die aktuelle Marktsituation, z.B. steigende Energiepreise und Ukraine-Krieg, ESG-Risiko-Einstufungen, ESG-Profil, Einhaltung der anerkannten globalen Standards, Schwere der kontroversen Exposition, thematischer Fokus des Fonds und seine ESG-Auswirkung zu verschaffen. Die vierteljährlichen Berichte, finden Sie auf der DPAM-Webseite (www.dpamfunds.com) unter dem jeweiligen Sustainable Fonds im Bereich "Dokumente" und dann „Quarterly Sustainability Report“. Exemplarisch hier ein [Bericht-Beispiel](#) für den Fonds DPAM B Equities World Sustainable.



EVANGELISCHE BANK

Einsatz für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft

Die Evangelische Bank (EB) kommt durch zahlreiche Engagements ihrer sozial-ethischen Verantwortung nach und setzt sich für das Gemeinwohl ein. Sie hat im Jahr 2021 insgesamt 820.000 Euro gespendet. Über Spenden- und Sponsoringaktivitäten hat die Bank im vergangenen Jahr 250 soziale Projekte ihrer Kundinnen mit gut 494.260 Euro unterstützt. Außerdem sind 145.000 Euro, die durch Spenden

aus dem Gewinnsparzweckertrag der Evangelischen Bank zusammengekommen sind, an bundesweit 104 gemeinnützigen Einrichtungen geflossen. Nicht zuletzt haben die drei Stiftungen der Bank gut 142.500 Euro für 52 Projekte ausgeschüttet. Weitere rund 37.500 Euro wurden im Rahmen der Crowdfunding-Initiative „Zusammen Gutes tun“ eingesammelt, wovon knapp 2.200 Euro aus dem Co-Funding der Bank stammen. „Als werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln gestalten wir mit unseren Kund:innen in Kirche, Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft“, beschreibt der Vorsitzende des Vorstands, Thomas Katzenmayer, das Engagement der Bank.



EVANGELISCHE BANK

Neue Veranstaltungsreihe „LebenswertDialog“ der Evangelischen Bank

Nachhaltigkeit ist in der Evangelischen Bank ein Unternehmensgrundsatz und integraler Bestandteil aller Geschäftsaktivitäten. Die EB möchte gemeinsam mit ihren Kund:innen eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft gestalten.

So lautet auch ihr neuer Claim. Dazu gehört es, aufzuklären und die relevantesten Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens mit den Partnern im Sozial- und Gesundheitsmarkt zu teilen und zu diskutieren – nun auch durch Fachveranstaltungen zum wichtigen Thema EU-Taxonomie. Den fachlichen Impuls im ersten LebensWert-Dialog lieferte Kristina Jeromin, Geschäftsführerin des Green and Sustainable Finance Cluster Germany, zum Thema „Auswirkungen und Chancen der EU-Taxonomie“. Die Veranstaltung richtete sich an eingeladene Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

Der Vorsitzende des Vorstands, Thomas Katzenmayer hob in seiner Begrüßung hervor, dass die nachhaltige Transformation nur durch einen engen Schulterschluss zwischen Finanzbranche, Realwirtschaft und Politik gelingen könne.

<https://www.eb.de/nachhaltigkeit/eu-taxonomie.html>



EBS EXECUTIVE SCHOOL

Noch mehr Praxis: Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)

Am 29.08.2022 startet der 4. Jahrgang des Kompaktstudiums Corporate Sustainable Finance (CSF).

Hier geht es um die hohe Verantwortung und den maßgeblichen Beitrag des CFO zu einer nachhaltigen Unternehmensführung. Das Programm wendet sich an Unternehmen der Realwirtschaft (Corporates) und dort vor allem an Mitarbeiter der Finanzfunktion, sowie an Banken etc., die Finanzierungen bereitstellen, Kapitalanlagen verwalten und Unternehmen analysieren.

Im Rahmen des ständigen Weiterentwicklungsprozesses -auch unter Einbindung der Teilnehmer- wird es wieder zu einigen Anpassungen kommen:



- Klöckner & Co. wird über die Klimastrategie und ihre Business-Chancen sprechen, und
- econsense wird sich mit Messung und Management von sozialen und Menschenrechtsthemen befassen

Zudem umfasst das Zertifikatsprogramm nun drei ausführliche Praxisfälle:

- Taxonomy-Integration in Unternehmenssteuerung und Reporting
- ESG in der Kreditfinanzierung
- Nachhaltigkeit in der Strategieentwicklung

FNG-Mitglieder erhalten rabattierte Preise auf alle Sustainable Finance-Programme.

[CSF-Programmbroschüre](#)
[EBS-Website](#)



EBS EXECUTIVE SCHOOL

Der Klassiker: Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Vor wenigen Wochen endete der 8. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums, das von manchen Teilnehmern schon als „Klassiker“ bezeichnet wird. Das 7-tägige Zertifikatsprogramm war mit 37 Teilnehmern wieder sehr gut besucht. Initiiert durch den ständigen Weiterentwicklungsprozess konnte ein neues Vortrags-Highlight ergänzt werden: Der Chief Investment Officer der Allianz France spricht über „Nachhaltige Investments bei Versicherungsunternehmen“, dabei sind grenzüberschreitende Strategie- und Regulierungsvergleiche besonders interessant.

Und auch grundsätzlich ist der Dozentenspiegel des Programms mehr als erwähnenswert: 20 Top-Referenten aus Banken, Versicherungen, Asset Managern, ESG-Rating-Agenturen und aus Beratungshäusern und Verbänden etc. machen das SRI-Kompaktstudium zu einer außerordentlich intensiven Lernerfahrung.

Der 9. Jahrgang des Kompaktstudiums Sustainable & Responsible Investments (SRI) startet am 19.09.2022.

FNG-Mitglieder erhalten rabattierte Preise auf alle Sustainable Finance-Programme.

[SRI-Programmbroschüre](#)
[EBS-Website](#)



ESG PORTFOLIO MANAGEMENT

ESG Portfolio Management ist Mitglied beim Petersmann Institut geworden. Das Petersmann Institut ist ein Netzwerk von unabhängigen Beratern mit Ehrenkodex und klarem Kundenfokus.

Vor allem freie Finanzberater und Vermittler benötigen Kompetenzen in der Beratung zur nachhaltigen Geldanlage, wenn sie ihren Kunden weiterhin als Experte begegnen wollen.

PCAF, Partnership for Carbon Accounting Financials, hat ESG Portfolio Management im April als Mitglied aufgenommen. Wir messen, unterstützt durch Experten von CDP und right. based on science, die Klimarisiken unserer Fonds und berichten darüber transparent (siehe www.esg-pm.com).

Zusätzlich messen wir nun, unterstützt durch Experten von abat und VFU, den Fussabdruck der ESG Portfolio Management und bemühen uns auch diesen weiter zu reduzieren.



ETHIUS INVEST

Im Rahmen der Sommersitzung des Pan-Europäischen Investoren Netzwerks "Shareholders for Change (SfC)" in Paris wurde die von den SfC Mitgliedern in Auftrag gegebene Studie „Pandemic Extractivism“ zu C-19 Staatshilfen in Verbindung mit aggressiver Kapitalallokation von Unternehmen veröffentlicht. Als Untersuchungsgrundlage fungierte eine Auswahl von rund 320 börsennotierten Unternehmen. Die Selektion basiert auf ihrer Präsenz in den wichtigsten nationalen oder globalen Börsenindizes und auf den angegebenen Präferenzen der Mitglieder von SfC. Unter Verwendung von Daten aus den Finanzberichten von 2020 hat die Studie ergeben, dass fast ein Drittel der untersuchten Unternehmen in mindestens einem der betrachteten Indikatoren als „aggressiv“ eingestuft werden. Die meisten Fälle von „aggressivem“ Verhalten ereigneten sich im Bereich der Dividendenausschüttungen. Die Recherche kann online auf der SfC-Webseite heruntergeladen werden und dient als Grundlage für den Engagement-Prozess. Für Ethius ist der nächste Schritt ein Engagement mit Union Pacific und dessen Stakeholdern zu starten.



FRANKFURT SCHOOL VERLAG

Jubiläumskonferenz „Nachhaltige Geldanlagen 2022“ am
14. September
an der Frankfurt School of Finance & Management

Regulierung, Impact und Investments – das sind die Schwerpunktthemen der 15. Jahreskonferenz „Nachhaltige Geldanlagen“ in Frankfurt.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Keynotes und Fachvorträgen bieten Roundtables und Innovationstrends zahlreiche Gelegenheiten zum Fachaustausch.

Die Sprecherinnen und Sprechern der Konferenz kommen u.a. aus folgenden Häusern: Eurosif, Comgest, Blackrock, BNP Paribas, ARAMEA Asset Management AG und PWC.

Save the Date – nehmen Sie am jährlichen Branchentreffpunkt in Frankfurt teil und nutzen Sie als FNG-Mitglieder den Vorzugspreis von 345,- EUR zzgl. 19 % MwSt.

Weitere Informationen & Anmeldung: www.fs-verlag.de/nga



IMUG I RATING

Neue Kundin: EB SIM

Die EB – Sustainable Investment Management (EB-SIM) nutzt jetzt die ESG-Daten von imug rating. Die EB-SIM zählt zu den führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Investments und ist eine Tochter der Evangelischen Bank, eine der ältesten Banken in Deutschland mit Fokus auf dem Thema Nachhaltigkeit. Künftig nutzt die EB-SIM die ESG-Screenings von imug rating bei Small-Caps und Unternehmen aus Entwicklungsländern.

Zu den imug rating-Services für Investoren:

<https://www.imug.de/imug-rating/service-fuer-investoren/>



IMUG I RATING

Neue Second Party Opinion: Sparkasse KölnBonn

imug rating bestätigt das Green-Bond-Rahmenwerk der Sparkasse KölnBonn in einer Second Party Opinion. Die grünen Anleihen (re-)finanzieren Projekte in der Kategorie Umweltfreundliche Gebäude. Die Sparkasse KölnBonn beschäftigt rund 3.700 Mitarbeitende in über 80 Beratungsstandorten. 2020 belief sich ihre Bilanzsumme auf 27,8 Milliarden Euro.

Zur Pressemitteilung der Sparkasse KölnBonn: <http://ow.ly/wfGf50L-WISj>

Zu den imug rating-Services für Emittenten:

<https://www.imug.de/imug-rating/service-fuer-emittenten/>



ISS ESG

Neue Transition Value at Risk Solution

Die neue Value-at-Risk (TVaR)-Analyse von ISS ESG zum Klimawandel zeigt Emittenten auf, die mit der veränderten Nachfrage und der wahrscheinlichen Einführung eines Kohlenstoffpreises zu kämpfen haben. Die Lösung identifiziert auch diejenigen, die in der Lage sind, zu profitieren, und hilft Anlegern, die potenziellen finanziellen Auswirkungen des kohlenstoffarmen Wandels auf ihre Portfolios zu verstehen. Lt. Weltbank sind derzeit nur 3,76 % der globalen Emissionen durch einen Kohlenstoffpreis in der empfohlenen Spanne von 40-80 \$/tCO₂e oder darüber abgedeckt. Wenn die Netto-Null-Zusagen und Emissionsreduktionsziele erreicht und der globale Temperaturanstieg auf höchstens 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten werden soll, bedeutet dies unweigerlich eine schnelle und tiefgreifende Umgestaltung der Wirtschaft, wodurch Übergangsrisiken und -chancen in den Vordergrund treten. Die Analyse der Climate TVaR-Lösung von ISS ESG zeigt, dass bis zu 11 % der Marktkapitalisierung börsennotierter Unternehmen in einem Szenario mit hohem Übergangsrisiko gefährdet sein könnten.



ISS ESG

ISS ESG lanciert Regulatory Sustainable Investment Solution

ISS ESG hat die Einführung einer Regulatory Sustainable Investment Solution RSI bekannt gegeben. Sie unterstützt globale Finanzmarktteilnehmer bei der Anpassung und Optimierung nachhaltiger Anlagestrategie in Bezug auf die sich schnell entwickelnden regulatorischen Berichtsanforderungen weltweit. Für Investitionen innerhalb der Europäischen Union erleichtert RSI die Erfüllung der SFDR-Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Angaben nach Artikel 8 und 9 sowie die Bewertung und Quantifizierung der Nachhaltigkeit von Fonds und Anlageprodukten, die nicht in den Anwendungsbereich der EU-Taxonomie fallen. RSI berücksichtigt vier gemeinsame Säulen für ESG-Offenlegungsanforderungen im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft - finanziell wesentliche ESG-Risiken, Beitrag zu ökologischen oder sozialen Zielen, "do no significant harm" und weitergehende negative Auswirkungen sowie gute Unternehmensführung und stützt sich auf eine breite Palette hochwertiger ESG-Lösungen von ISS, darunter ESG Corporate Rating, SDG Solutions Assessment, SDG Impact Rating, Climate Data, Energy & Extractives Screening, Controversial Weapons, Norm-Based Research und SFDR PAI.



METZLER ASSET MANAGEMENT

1:0 für aktives Management: Eigene Analyse versus ESG-Daten

Nachhaltig zu investieren hat für viele Investoren einen hohen Stellenwert. Für die Metzler-Experten Oliver Schmidt, Deputy Chief Investment Officer, und Daniel Sailer, Head of Sustainable Investment Office, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor beim Thema ESG das aktive Management von Investmentstrategien. Um eine fundierte Anlageentscheidung für das Portfolio zu treffen, steht für die beiden das Stock-Picking im Fokus, also die Analyse und Bewertung vorhandener Daten mit dem gleichzeitigen Blick auf die Geschäftsmodelle der Unternehmen.

Bei Metzler geht aktives Management einher mit der Integration von Nachhaltigkeit. Deshalb werden die neuesten ESG-Entwicklungen fortwährend antizipiert, um auch für die Zukunft mit glaubwürdigen und nachvollziehbaren ESG-Strategien gerüstet zu sein.

In einem neuen Videoformat von Institutional Money spricht Oliver Schmidt über die Vorteile des aktiven Asset-Managements beim Thema ESG und darüber, welche Fallstricke bei der EU-Taxonomie zu berücksichtigen sind. Für Sie auf den Punkt gebracht – Oliver Schmidt im Kurzinterview „3 Fragen an...“



MOODY'S ESG SOLUTIONS

Seit Anfang des Jahres ist Moody's ESG Solutions Mitglied des FNG. Wir sind eine Geschäftseinheit der Moody's Corporation, und bedienen die wachsende globale Nachfrage von Investoren und Finanzinstitutionen nach ESG- und Klimainformationen. Die Gruppe baut auf Daten und Fachwissen von Moody's in den Bereichen ESG, Klimarisiko und nachhaltige Finanzen auf und kooperiert mit Moody's Investors Service (MIS) und Moody's Analytics (MA), um ein umfassendes, integriertes Angebot an ESG- und Klimarisikolösungen bereitzustellen, z.B. ESG-Bewertungen, Analysen, Nachhaltigkeitsratings und Prüf- und Zertifizierungsdienste für nachhaltige Finanzen. Vor einigen Wochen hat Moody's ESG Solutions die Plattform Moody's ESG360™ auf den Markt gebracht, die Portfoliomanagern entscheidungsrelevante ESG-Daten und Erkenntnisse liefert. Erfahren Sie [hier](#) mehr über die Plattform und folgen Sie den [Insights & Analysis](#) für die Veröffentlichung der neuesten Thought Leadership-Beiträge. Sie [sind auch eingeladen](#), sich für das kommende Deep-Dive-Webinar zum Thema doppelte Wesentlichkeit am 20. Juli 2022 zu registrieren.

MSCI ESG Biodiversität

Biodiversität und Klimawandel hängen direkt miteinander zusammen. Zerstörte Ökosysteme speichern weniger CO₂. Im Gegenzug bedroht die Erderwärmung die globale Artenvielfalt. Diese Gefahr erkennen auch zunehmend Investoren. Doch bislang mangelt es an einheitlichen Risikobewertungsansätzen. Die Initiative Task Force on Nature-related Financial Disclosures hat nun die Betaversion eines Rahmenwerks veröffentlicht. Dieses soll Unternehmen und Investoren helfen, Risiken beim Thema Biodiversität systematisch zu bewerten. Ein Augenmerk legen die Initiatoren dabei auf die Relevanz von Geoinformation. Während der Ort einer CO₂-Emission für das globale Klima unerheblich ist, können die Auswirkungen einer Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität lokal sehr verschieden ausfallen. Eine Analyse von MSCI ESG Research hat nun ergeben, dass fast jedes vierte Unternehmen im MSCI ACWI Index in Regionen operiert, die von hoher Bedeutung für die Artenvielfalt sind. MSCI ESG Research bietet Investoren eine breite Palette an Daten und Scores an, um die wachsenden Biodiversitäts-Risiken zu adressieren.

MSCI ESG Sovereign Climate Value at Risk

MSCI ESG lanciert das Climate Value at Risk Modell für Staatsanleihen. Sovereign Climate VaR wurde entwickelt, um eine vorausschauende und renditebasierte Bewertung unter Berücksichtigung von klimabezogener Risiken in einem Portfolio von Staatsanleihen zu ermöglichen. Das quantitative Modell bietet tiefe Einblicke, inwiefern sich der Klimawandel auf die Bewertung

von Staatsanleihen auswirken könnte. Das Sovereign Bond Climate VaR-Modell liefert zwei Arten von Outputs: 1. Die Schocks der Renditekurve staatlicher Emittenten, wie von den NGFS Szenarien abgebildet. 2. Die Staatsanleihen-GuV für das abgedeckte Universum der nominalen Staatsanleihen in lokaler Währung (inflationgebundene und staatlich garantierte Anleihen werden demnächst hinzugefügt).

NKI

Analyse physischer Klimarisiken: NKI kooperiert mit Risk Management Partners, einer Abteilung der Munich Re

Mit dem fortschreitenden Klimawandel werden die physischen Klimarisiken durch Extremwetterereignisse sowie durch chronische Klimaveränderungen wie Wasserknappheit oder den Meeresspiegelanstieg für die Geschäftstätigkeit von Unternehmen bzw. die Wertigkeit von Objekten, beispielsweise von Immobilien an exponierten Standorten immer deutlicher. Für Unternehmen, aber auch für Banken und Investoren ist es vor diesem Hintergrund von hoher Bedeutung, die Risiken einzelner Standorte zu kennen, um fundierte Entscheidungen beispielsweise über die Entwicklung einer Betriebsstätte, für die Finanzierung einer Immobilie oder für ein Investment in eine Erneuerbare-Energien-Anlage zu treffen. Das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen hat mit Risk Management Partners eine Kooperationsvereinbarung getroffen, die es ermöglicht, dass das Institut seinen Kunden sowie weiteren interessierten Banken, Investoren und Unternehmen Zugang zu der umfassenden Softwarelösung der Munich Re zur Analyse von physischen Klimarisiken an einzelnen Standorten oder ganzer Portfolios bieten kann.

Mehr: www.klimarisiken.de

OIKOCREDIT | IMPACT INVESTING Entwicklungsportfolio wird ausgebaut

Nach den pandemiebedingten Einbrüchen gelang es dem Impact Investor Oikocredit im Geschäftsjahr 2021 das Entwicklungsfinanzierungsportfolio wieder aufzubauen und neu auszurichten. Die Genossenschaft erreichte ihre Ziele im Hinblick auf Finanzergebnis, Risikomanagement, soziale Wirkung und der Weichenstellung für die Zukunft. Stabilität und Profitabilität kennzeichnen das Gesamtergebnis. Das positive Ergebnis von 15,3 Millionen Euro markierte eine klare Trendwende gegenüber dem 2020 verzeichneten pandemiebedingten Nettoverlust von 22,2 Millionen Euro und entsprach den Erwartungen. Dieses Ergebnis ist insbesondere der Treue der Mitglieder und Anleger*innen, dem Einsatz der Mitarbeiter*innen sowie der Resilienz der Partnerunternehmen zu verdanken. Die Bilanzsumme stieg von 1.241,7 Millionen Euro im Vorjahr auf 1.258,1 Millionen Euro. Oikocredit schaffte damit eine solide Basis für geplante strategische und organisatorische Veränderungen in der nahen Zukunft. Mehr Informationen unter [Geschäftsjahr 2021](#)



OIKOCREDIT | IMPACT INVESTING

Neue Direktorin für Finanzen und Risikomanagement

Oikocredit hat Gwen van Berne mit Wirkung zum 9. Mai 2022 zur Direktorin für Finanzen und Risiko ernannt. In ihrer neuen Funktion wird van Berne dem Vorstand von Oikocredit angehören und für die Finanz-, Kassen- und Risikomanagementaktivitäten der gesamten Organisation verantwortlich sein. Sie wird die Teams der Abteilung Integrierte Berichterstattung und Kontrolle leiten. Gwen van Berne verfügt über 23 Jahre Erfahrung im Finanzdienstleistungssektor und war zuvor Finanzvorstand von RIPE NCC, einer Internetregistrierungsstelle, welche die Grundarchitektur von Internetdiensten gewährleistet. Zuvor war sie in verschiedenen Funktionen bei der ABN AMRO Bank tätig. Dazu Mirjam 't Lam, Geschäftsführerin von Oikocredit International: „Wir freuen uns, Gwen van Berne in unserem Team und bei Oikocredit willkommen zu heißen. Ihre Erfahrung in der Leitung einer Doppelfunktion, sowie ihre Expertise im Umgang mit unterschiedlichen Interessensgruppen, in Kombination mit ihrer Motivation und Leidenschaft für soziale Wirkung, werden unsere Genossenschaft bereichern“.



ÖKOFINANZ - 21

Expertennetzwerk diskutiert über Regulierung, Bewertungskriterien, Greenwashing und andere Herausforderungen der nachhaltigen Finanzberatung

Am 18. und 19. Mai 2022 trafen sich im Bonner UniClub 55 Finanzfachleute zur Frühjahrstagung von ökofinanz-21, dem Netzwerk für nachhaltige Vermögensberatung. Es war aus wohl bekannten Gründen das erste Zusammentreffen in Präsenz seit zwei Jahren. Seine Bedeutung erlangte es aber nicht nur deswegen. Die Herausforderungen der Große Transformation sind unübersehbar, vielfältig und drängend. Umso wichtiger wird eine Kursbestimmung und eine Schärfung der Perspektiven und der Instrumente auch auf den Finanzmärkten. Vorträge und Workshops gaben dazu Bestandsaufnahmen und Denkanstöße. "An der Schnittstelle zwischen Verbraucher*innen und den Anbietern von Anlageprodukten und Versicherungen wollen wir weiterhin als Beraternetzwerk unseren Beitrag für nachhaltige Lösungen einbringen," so Marcus Brenken, Vorsitzender von ökofinanz-21. Der ausführliche Bericht findet sich auf der Homepage: <https://www.oekofinanz-21.de/>



PAX-BANK

Pax-Bank launcht zwei neue ESG-Publikumsfonds

Bereits seit der gemeinsamen Gründung der Verida Asset Management GmbH im Oktober 2021 entwickeln Pax-Bank und Verida gemeinsam zukunftsweisende Anlagelösungen, insbesondere für institutionelle Kunden, die ihr Portfolio nachhaltig und aktiv ausrichten wollen.

Der neue globale Aktienfonds Pax ESG Mover Aktien berücksichtigt als erster seiner Klasse das Nachhaltigkeitsprofil der Pax-Bank und investiert gleichzeitig gezielt in Unternehmen, die positive ESG-Transformationsprozesse aufzeigen.

<https://www.pax-bank.de/ethik-und-nachhaltigkeit/anlagen/nachhaltige-geldanlagen/Pax-Fonds/pax-esg-mover-aktien.html>

Das Fondskonzept des neu aufgelegten Mischfonds Pax ESG Multi Asset verbindet diesen Nachhaltigkeitsansatz zudem mit dem Ziel ertragsstarker Ausschüttungen bei einem ausgewogenen Risikoprofil. Er investiert zu 60 Prozent in Aktien und 40 Prozent in Anleihen. Darüber hinaus werden gezielt Unternehmen investiert, die ein überdurchschnittliches Sozialprofil aufweisen.

<https://www.pax-bank.de/institutionen/geldanlage/nachhaltige-geldanlagen/Pax-Fonds/pax-esg-multi-asset.html>



QUADORO INVESTMENT GMBH

Quadoro übernimmt Vorreiterrolle mit Impactfonds im Bereich Erneuerbare Energien

Die BaFin hat einen der ersten offenen Artikel-9-Spezial-AIF nach deutschem Recht im Bereich Erneuerbare Energien zugelassen. Der Quadoro Sustainable Energy (QSE) wird von der auf nachhaltige Investitionen spezialisierten Quadoro Investment GmbH aufgelegt.

Kooperationspartner des Fonds sind die Solar- und Windkraftexperten aream und Encavis.

Der QSE ist ein offener Spezialfonds für semiprofessionelle und professionelle Anleger. Der Fonds hält im Rahmen seiner Investmentstrategie bei mindestens 75 % seiner Investitionen alle vier Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie ein und leistet einen wesentlichen Beitrag zu dem Umweltziel Klimaschutz. Darüber hinaus wird der Übergang zu einer CO2-armen Wirtschaft unterstützt und die Bestrebungen der Politik zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und zur Erreichung von Klimaneutralität gefördert. Der QSE investiert in Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes schwerpunktmäßig in Photovoltaik- und Windkraftanlagen (onshore).



QUADORO INVESTMENT GMBH

Quadoro erwirbt Innovationsquartier für Publikumsfonds Sustainable Europe

Die Quadoro Investment GmbH hat für den offenen Publikumsfonds Quadoro Sustainable Real Estate Europe Private (Sustainable Europe) das Innovationsquartier Göttingen erworben.

Das sieben Gebäude umfassende Quartier in der Universitätsstadt Göttingen wurde in den Jahren 1950, 1965 und 1975 gebaut und in den 2010er Jahren in ein innovatives Technologie- und Dienstleistungszentrum umstrukturiert. Genutzt wird die Gesamtmietfläche von mehr als 11.000 m² derzeit für Büros, Gewerbe, Lager, einen Kindergarten, Schulungsräume und Veranstaltungsflächen. Zum



Portfolio des Quartiers zählt zudem ein zirka 1.500 m² großes Grundstück, das den weiteren Ausbau des Quartieres ermöglicht, sowie 140 Stellplätze. Das Areal ist aktuell an 14 Parteien vermietet.

Die Immobilien erfüllen die Nachhaltigkeitsanforderungen des Fonds und verfügen insbesondere über eine überdurchschnittliche Energieeffizienz. Gleichwohl sind diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit vorgesehen.



RAIFFEISEN CAPITAL MANAGEMENT

Raiffeisen Capital Management hat im Mai zwei weitere Fonds auf ein nachhaltig ausgerichtetes Management umgestellt: Aus dem Raiffeisen-TopDividende-Aktien wurde der nunmehr global investierende [Raiffeisen-GlobalDividend-ESG-Aktien](#), und aus dem gemischten Raiffeisen-Income der Raiffeisen-ESG-Income: Ziel des Raiffeisen-ESG-Income ist und bleibt das Erwirtschaften von möglichst stetigen Erträgen. Er investiert nun jedoch nach ESG-Kriterien.



RECONCEPT

reconcept erreicht Meilenstein in Kanada: Schwimmendes Gezeitenkraftwerk am Netz

Die reconcept-Gruppe und ihr Projektpartner Sustainable Marine Energy haben in der Bay of Fundy das erste schwimmende Gezeitenkraftwerk Kanadas erfolgreich ans Netz angeschlossen. Nachdem in den vergangenen Monaten im Testgebiet Grand Passage ein kilometerlanges Unterwasserkabel gelegt und ein Umspannwerk am Ufer errichtet wurden, erfolgt nun die Inbetriebnahme. Vorgesehen ist die Strom einspeisung zunächst im Rahmen einer „Demonstrationsgenehmigung“. Zusätzlich wird auch ein Multi-Sensor-Umweltüberwachungssystem ausführlich getestet, das ein wesentlicher Bestandteil für diese äußerst umweltfreundliche Lösung der Energieerzeugung ist. Der kommerzielle Einsatz der richtungsweisenden Plattform-Technologie ist unverändert in der Minas Passage der Bay of Fundy geplant. Dort herrschen außergewöhnlich starke Strömungen durch den weltweit einzigartigen Tidenhub von bis zu 16 Metern. Mehr dazu auf: www.reconcept.de



RECONCEPT

reconcept zahlt vorzeitig vollständigen Kaufpreis des „Windpark Hilpensberg“

Die reconcept Gruppe hat jüngst den Kaufpreis für den baden-württembergischen Windpark Hilpensberg vollständig und damit früher als prospektiert gezahlt. Der Windpark Hilpensberg ist das Investitionsobjekt des aktuell in der Platzierung befindlichen „reconcept Green Energy Asset Bond II“ (ISIN: DE000A3MQQJo / WKN: A3MQQJ). Die depotfähige grüne Projektanleihe im Volumen von bis zu 9 Mio. Euro bietet über die Laufzeit von fünf Jahren einen Zinssatz von 4,25 % p.a., der halbjährlich nachträglich gezahlt wird. Der Valutatag wird

der 28. Juni 2022 sein. Die Emittentin übernimmt den Windpark Hilpensberg plangemäß zum 30. Juni 2022, von den Einspeisevergütungen profitiert sie jedoch bereits seit Jahresbeginn, da der wirtschaftliche Übergang zum 1. Januar 2022 erfolgt.



SELECTION ASSET MANAGEMENT

Selection Asset Management GmbH erhöht die Ausschüttung für Ihren nachhaltigen Mischfonds Selection Rendite Plus!

Mit der deutlich erhöhten Ausschüttung soll der Selection Rendite Plus Fonds für Stiftungen weiter an Attraktivität gewinnen. Der Ausschüttungsbetrag erhöht sich um 50% auf nun 0,45€ in der I-Tranche des Fonds und auf 1,2€ in der R-Tranche. Das bestehende Ziel, einer konstanten Rendite bei geringen Schwankungen und Drawdowns wird damit um die Komponente einer angemessenen und regelmäßigen Ausschüttung ergänzt. Die Ausschüttung erfolgt zum 15.05.2022.

Selection Rendite Plus I-Tranche (DE0002605037)

Selection Rendite Plus R-Tranche (DE000A2H7NQ9)

Mehr zu unseren Fonds: <https://selectionam.de/>

Publikationen:

Neu zum Thema Wandelanleihen – lesen Sie unser [SAM-JOURNAL](#)

Mehr Info: [Presse](#) und [Veranstaltungen](#)



STEYLER ETHIK BANK

Erweitertes Fonds-Factsheet: Steyler Fair Invest informiert ausführlich zu Nachhaltigkeitsaspekten

Noch ist offen, welche Informationspflichten die EU-Offenlegungsverordnung Schritt für Schritt bringt. Die Steyler Fair Invest wartet aber nicht auf die Vorgaben der Regulatorik, sondern wird selbst aktiv. Daher wurde das Factsheet des Steyler Fair Invest - Equities deutlich erweitert. Auf nunmehr acht Seiten informiert es noch umfassender zu vielen Nachhaltigkeitsaspekten. So wird zum Beispiel dargestellt, wie die Unternehmen mit Blick auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen abschneiden – dargestellt durch den durchschnittlichen SDG-Score für das Portfolio. Auch Verstöße gegen den UN Global Compact werden transparent gemacht und mit der Peer-Group verglichen. Dies und vieles mehr finden Sie in unserem Factsheet, das unter folgendem Link abgerufen werden kann: [Download](#).



SÜDWIND E.V.

Wegweiser für Investoren: Zwangs- und Kinderarbeit bekämpfen

Menschenrechtsverletzungen existieren entlang zahlreicher globaler Lieferketten. SÜDWIND gibt nun in ihrem neuen Wegweiser umsetzbare Handlungsempfehlungen für Investoren, wie diese gegen Kinder – und Zwangsarbeit vorgehen können. In dem Wegweiser wird sowohl der rechtliche Rahmen wie auch die notwendigen Schritte dargelegt, um die Risiken von Kinder- und Zwangsarbeit zu entdecken und daraufhin Maßnahmen zu entwickeln diese zu verhindern. Dafür müssen die Leitungen in Finanzinstitutionen unter anderem die nötigen Ressourcen bereitstellen und Mitarbeitende entsprechend schulen. Auch die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Akteuren sind bedeutsam, um voneinander zu lernen und Synergien zu nutzen.

[Hier](#) können Sie den Wegweiser für Investoren herunterladen.



SWISSCANTO

Rohstoffe sind unentbehrlich für nachhaltige Entwicklung

Im Sinne der nachhaltigen Entwicklung und damit für den Klimaschutz soll die Nutzung der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Erdgas schwinden. Dazu kommt nun aktueller denn je der Faktor Autarkie. Die Abhängigkeit von Energieträgern aus dem rohstoffreichen Ausland wird aufgrund des Russland-/Ukraine-Kriegs von der Politik in der D-A-CH-Region künftig nach und nach eingedämmt. Doch allein am Beispiel Kupfer zeigt sich die wachsende Bedeutung von Rohstoffen bezüglich der Energiewende. Aktuell werden jährlich rund 400.000 Tonnen Kupfer in den Turbinen für Windkraftträder verbaut. „Und da von einer deutlichen Zunahme der Windkraft auszugehen ist, zeigt sich ein wachsender Bedarf an Kupfer. Und dafür benötigt man weitere Kupferminen. Es ist offensichtlich: So schön und sinnvoll der Gedanke an saubere Energieerzeugung ist, aber nur mit Naturschutzgebieten geht es leider nicht. Deshalb ist es entscheidend, dass der Rohstoff-Abbau mit möglichst geringer Umweltbelastung einher geht“, so Rocchino Contangelo, Head of Global ESG-integrated Research bei Swissscanto.

Weitere Informationen unter: www.swissscanto.de, Ansprechpartner: jansobotta@swissscanto.com.



SWISSCANTO

Schreckgespenst der Greenflation geht um

Einerseits wird eine Greenflation, sprich steigende Energiepreise aufgrund neuer Umwelttechnologien, erwartet. Das Kernargument ist der für Klimaschutz notwendige hohe CO₂-Preis. Der frühere Chefökonom der Weltbank, Joseph Stiglitz, betont, dass billige fossile Energieträger ihren Kostenvorteil verlieren müssen. Wenn bis 2030 aufgrund des 1,5°C Klimaschutzzieles die CO₂-Emissionen halbiert werden sollen, dann impliziert dies einen CO₂-Preis von 50 bis 100 US-Dollar pro Tonne CO₂. Konsumenten müssen diesen bezahlen, damit die Energiewende möglich wird. Dies führt zwangsläufig zu Greenflation. Andererseits sehen gewisse Klimaschutzverfechter auch eine Greendeflation. Sie untermauern ihre Prognose zum Beispiel mit dem Verweis auf deutlich gesunkene Preise für Solarmodule. Im Jahr 2008 lagen die Preise für ein Solarmodul bei rund 4 Dollar pro Watt. Heute sind es noch rund 0,2 bis 0,3 Dollar pro Watt. „Hinsichtlich Solarenergie ist somit der Begriff Greenflation falsch. Ähnliches gilt für die Preisentwicklung von Windenergie oder von Batterien für die Elektromobilität“, sagt Gerhard Wagner, Manager des Swissscanto (LU) Equity Fund Sustainable.

Weitere Informationen unter: www.swissscanto.de, Ansprechpartner: jansobotta@swissscanto.com.



UNION INVESTMENT

engage! - Lösungen gegen Plastik

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Mit dem digitalen Engagement-Magazin für institutionelle Anleger greift Union Investment regelmäßig kontroverse Themen auf und schafft Transparenz für Entscheider. In der aktuellen Ausgabe geht es um „**Lösungen gegen Plastik**“ und darum, welche Branchen von einer Lösung des Plastikabfallproblems profitieren können. Kunststoffabfälle sind ein globales Umweltproblem. Deshalb haben 175 Nationen auf der UN-Umweltversammlung, die im März 2022 in Nairobi stattfand, ein internationales Abkommen zur Beendigung der Plastikvermüllung auf den Weg gebracht, das weltweit den gesamten Produktzyklus von Kunststoffen berücksichtigt – von der Produktion bis hin zu den Möglichkeiten der Wiederverwertung und Entsorgung. Ebenfalls lesenswert ist der Beitrag „**Made in China unter Verdacht**“, in dem Union Investment bereits im vergangenen Jahr die Hinweise auf Menschenrechtsverletzungen und Zwangsarbeit im chinesischen Xinjiang aufgenommen hat. Lesen Sie mehr auf www.engage-magazin.de



UNION INVESTMENT

Der schmale Grat – Können Waffen nachhaltig sein?

Nachhaltiges Investieren ist oft ein schmaler Grat. Es gibt Ziele, die in Konkurrenz zueinander stehen, die nicht gleichzeitig erreichbar sind und die Widersprüche enthalten. Der einzig glaubwürdige und langfristig konsistente Weg ist deshalb, klare Grundsätze zu haben. So auch beim Umgang mit Investitionen in Waffen bzw. Rüstungsunternehmen. Die Diskussion über diese Frage hat seit Beginn des Krieges in der Ukraine vor allem in Deutschland und Europa an Intensität gewonnen. Abgesehen von strikten Pazifisten überwiegend unbestritten ist: Waffen können auf jeden Fall *notwendig* sein, um Frieden, Freiheit und Demokratie zu schützen. Die Wiedererstarkung dieser Erkenntnis hat jüngst zu einem merklichen Shift in der deutschen Sicherheitspolitik geführt. Warum aber sollte etwas, das solchen Werten und anderen SDG-Zielen dient, nicht nachhaltig sein können? Muss also die Finanzindustrie im Lichte der Entwicklung im Osten Europas eine Neubewertung vornehmen, sind die Nachhaltigkeitskriterien zu streng? [Lesen Sie mehr](#)



EU

Europäisches Parlament: Ausschüsse sprechen sich gegen die Einbeziehung von Atom und Gas aus

Am 14. Juni haben die Abgeordneten des Europäischen Parlaments in den Ausschüssen für Wirtschaft und Währung (ECON) und für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) über den Delegierten Rechtsakt abgestimmt, der Atom und Gas unter bestimmten Bedingungen als taxonomiekonform einstufen würde. Er wurde mit 76 Stimmen gegen den Vorschlag, 62 Stimmen für den Vorschlag und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Als nächstes steht am 6. Juli die Entscheidung im Plenum des Europäischen Parlaments an. Lesen Sie in unserem [Hintergrund](#) noch einmal, warum das FNG gegen den delegierten Rechtsakt ist und was nach der Abstimmung im Plenum passieren wird.

Politische Einigung über CSRD

Der Rat und das Europäische Parlament haben am 21. Juni eine politische Einigung zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erreicht. Mit der Richtlinie sollen Lücken in den derzeitigen Vorschriften zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen durch detailliertere Berichtspflichten geschlossen werden. Informationen über den Inhalt, die betroffenen Unternehmen sowie die nächsten Schritte finden Sie in der [Pressemitteilung des Rates der EU](#).

Fragen von ESMA, Antworten der Kommission

Die EU-Aufsichtsbehörden müssen Fragen, die sich auf die Auslegung von Unionsrecht beziehen an die EU-Kommission weiterleiten, die diese dann beantwortet. Mitte Mai hat die Kommission ein solches [Q&A](#) zur Offenlegungsverordnung veröffentlicht. Besonders interessant ist dabei die Antwort auf die letzte Frage, in der das Thema Schätzungen mit Blick auf die Taxonomiekonformität aufgegriffen wird: sofern keine Daten vorliegen, soll der Anteil an taxonomiekonformen wirtschaftlichen Aktivitäten mit "o" angegeben werden.

EU Aufsichtsbehörden veröffentlichen Klarstellungen zu ihren RTS Entwürfen zur Offenlegungsverordnung

Die drei europäischen Aufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA - ESAs) haben am 02. Juni eine [Erklärung](#) veröffentlicht, die Klarstellungen zu den Entwürfen technischer Regulierungsstandards (RTS) zur Offenlegungsverordnung enthält.

Mit der Erklärung wollen die Aufsichtsbehörden ein besseres Verständnis der in den technischen Standards geforderten Offenlegungen im Vorfeld der geplanten Anwendung der Regelung am 1. Januar 2023 fördern.

Weiterentwicklung der technischen Regulierungsstandards zur Offenlegungsverordnung

Auch die Kommission beschäftigt sich aktuell mit den technischen Regulierungsstandards (RTS) der Offenlegungsverordnung: Am 8. und 11. April 2022 sandte die Kommission zwei Schreiben an die EU Aufsichtsbehörden, in denen sie diese aufforderte, Änderungen an den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu erarbeiten. Beide Schreiben wurden im Mai veröffentlicht. Die RTS zur Offenlegungsverordnung werden derzeit vom Europäischen Parlament und dem Rat der EU geprüft.

Im [Schreiben vom 08. April](#) fordert die Kommission die Europäischen Aufsichtsbehörden auf, Änderungen an den RTS vorzuschlagen, welche die Veröffentlichung von Informationen über die Exposition von Finanzprodukten gegenüber Investitionen in fossile Gas- und Kernenergieaktivitäten berücksichtigen.

[Das Schreiben vom 11. April](#) bezieht sich auf eine geforderte Überprüfung der RTS mit Blick auf die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators - PAIs). Dabei sollen die Aufsichtsbehörden den Regelungsrahmen straffen und weiterentwickeln, eine Erweiterung der universellen PAIs und anderer Indikatoren vorschlagen und den Inhalt aller PAIs und ihre jeweiligen Definitionen, anwendbaren Methoden, Metriken und Darstellungen überprüfen.

Die Aufsichtsbehörden sollen bis April 2023 einen Bericht abgeben, es ist zu erwarten, dass die Kommission dann im Laufe des Jahres diese Vorschläge in den Delegierten Rechtsakt einbringt.

ESMA: ESMA veröffentlicht Ergebnisse ihres Aufrufs zur Einreichung von Stellungnahmen zu ESG-Ratings

Am 27. Juni hat die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) ein [Schreiben an die Europäische Kommission](#) veröffentlicht. Darin legt sie ihre Erkenntnisse aus der [Konsultation zur Erhebung von Informationen über die Marktstruktur von ESG-Ratinganbietern](#) in der Europäischen Union dar.

ESMA Management Board

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat ein neues Mitglied in ihren Verwaltungsrat gewählt. Eduard Müller von der Finanzmarktaufsicht (FMA) in Österreich wird das scheidende Mitglied Magdalena Łapsa-Parczewska ablösen ([Pressemitteilung](#)). Auf der [Website der ESMA](#) finden Sie außerdem ausführliche Informationen über das Management Board.



Deutschland

Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung

[Der Sustainable Finance Beirat](#) der 20. Legislaturperiode hat am 10. Juni 2022 mit der konstituierenden Sitzung seine Arbeit aufgenommen. Das Forum Nachhaltige Geldanlagen wird den Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung als ständiger Beobachter unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Neues vom FNG“.

Österreich

Umweltausschuss debattiert EU-Arbeitsprogramm und Umweltverträglichkeitsprüfungen

Am 22. Juni befasste sich der österreichische Umweltausschuss mit der Jahresvorschau des Klimaschutzministeriums für EU-Vorhaben im Jahr 2022 und dem Bericht über den Stand der Umweltverträglichkeitsprüfungen. Dabei wurde u.a. die Ablehnung der EU-Taxonomie durch Österreich erneut bestätigt und als "Geschäftsmodell für russisches Gas" in der [Parlamentskorrespondenz](#) betitelt.

ÖGUT Nachhaltigkeitszertifizierung der betrieblichen Vorsorgekassen und Pensionskassen

Seit 2004 prüft und zertifiziert die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) jährlich betriebliche Vorsorgekassen, Pensionskassen und Versicherungen auf freiwilliger Basis nach Nachhaltigkeitskriterien. Die Ergebnisse wurden im Juni [veröffentlicht](#) und zeugen eindrucksvoll vom kontinuierlichen Engagement der Kassen auf dem Gebiet der nachhaltigen Veranlagungen.

Schweiz

Selbstregulierungen für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Anlage- und Hypothekarberatung

Der Branchenverband der Schweizerischen Bankiervereinigung führt zwei [neue Richtlinien](#) ein, mit denen erstmals verbindliche Mindestvorgaben für den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in der Anlage- und Hypothekarberatung gemacht werden. Die Selbstregulierungen treten am 1. Januar 2023 in Kraft und sind für die Mitglieder verbindlich.



FNG

FNG-Akademie

Die [FNG-Akademie](#) bietet nun ein umfangreiches Kursangebot zum Thema Nachhaltige Geldanlagen für verschiedene Zielgruppen. Bestehend aus fünf Paketen ist die Weiterbildung sowohl für einen kompakten Einstieg mit oder ohne Vorkenntnisse, sowie auch für Spezialist:innen, Manager:innen oder Entscheidungsträger:innen geeignet. Als Pionier Nachhaltiger Geldanlagen können wir gemeinsam mit unseren Referent:innen und Partnern auf langjährige Praxiserfahrung zurückgreifen.

Weitere Informationen sowie kommende Termine finden Sie [hier](#).

Sie kennen spannende Referent:innen oder interessante Kurse, die im Rahmen der FNG-Akademie mit integriert werden sollten? Dann nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf (weiterbildung@forum-ng.org).



EBS EXECUTIVE SCHOOL

EBS Kompaktstudiengänge zu Sustainable Finance

Corporate Sustainable Finance (CSF)

- 12 Tage in 4 Blöcken, 3 Klausuren (Summe 180 min.), 24 Dozent:innen
- Zielgruppe: Finanzbereiche realwirtschaftlicher Unternehmen (Strategie, Finanzierung, Investor Relations, Reporting, Risiko, Treasury, Controlling, Klima-Management, Compliance/Governance) sowie Kreditberater/-betreuer, Kreditanalysten und Kreditentscheider (Corporates) in Banken
- Start 4. Jahrgang: 29.08.2022 ([Link](#))

Sustainable & Responsible Investments (SRI)

- 7 Tage in 2 Blöcken, Spezialtag mit parallelen Streams, Klausur (180 min.), 18 Dozent:innen
- Zielgruppen: Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Kirchen, PE/VC-Gesellschaften, Unternehmen (Treasury), Vermögensverwalter, Family Offices, HNWI etc.

- Klausur nach den Blockphasen (180 min.)
- Start 9. Jahrgang: 19.09.2022 ([Link](#))

Impact Investing (IIV)

- 5 Tage in 1 Block, Spezialtag mit parallelen Streams, Klausur (180 min.), 14 Dozent:innen
- Zielgruppe: wie SRI, zusätzlich Intermediäre und Dienstleister
- Start 2. Jahrgang: 17.10.2022 ([Link](#))

FNG-Mitglieder erhalten rabattierte Preise auf alle Sustainable Finance-Programme.



ECOREPORTER-AKADEMIE

Noch 4 Plätze frei im Herbstkurs ECO-anlageberater/in

In drei Monaten bildet die ECOreporter-Akademie weiter zum/zur Fachberater/in für Nachhaltige Geldanlage. Der Kurs unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Meuser ist zugelassen von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) und daher mehrwertsteuerbefreit. Die Grundlage bildet ein Online-Kurs, dessen Inhalte halbjährlich komplett aktualisiert werden. Renommierte Experten und Expertinnen schulen die Teilnehmenden darüber hinaus in drei Workshops. Zwei zusätzliche Impuls-Kurzworkshops setzen auf aktuelle Themen. Ob Aufgaben mit individueller Rückmeldung, auf Teilnehmende zugeschnittene Abschlussarbeiten oder Gesprächsmöglichkeiten in den Gruppen – die Fortbildung legt höchsten Wert auf hohen individuellen Nutzen. Nach Wunsch und Möglichkeit finden die Kurse auch mit Präsenz-Workshops statt sowie Inhouse. Weitere Kurse werden zusammen mit dem Genossenschaftsverband (Geno-Akademie) angeboten.

Mehr Infos und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231-477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.

Wann? 21.09. bis 07.12.2022



NKI – SUSTAINABLE FINANCE ACADEMY

VÖB-Service GmbH – Academy of Finance und NKI – Sustainable Finance

Academy bieten gemeinsamen Lehrgang an

„Certified Sustainable Finance Professional – Regulatory and Banking Know-how“. Unter diesem Titel bieten die VÖB-Service GmbH – Academy of Finance und die NKI – Sustainable Finance Academy (SFA) gemeinsam einen Zertifikatslehrgang mit bankfachlichem Schwerpunkt an. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen der sich dynamisch entwickelnden Sustainable Finance-Regulierung zu vermitteln sowie Praktiker-Einblicke in die sich verändernden Bankprozesse und Markt-anforderungen zu geben. Zu den dabei behandelten Themen gehören unter anderem die EU-Taxonomie und die Vorgaben für die ESG-Berichterstattung sowie der Aufbau eines ESG-Risikomanagements und ein Marktüberblick über ESG-Finanzprodukte. Die Dozenten der SFA – Dr. Moritz Kilger, Dr. Stefan Klotz und Rolf D. Häbeler – sind dabei insbesondere für den Praxisteil des Seminars verantwortlich.

Der Lehrgang ist zeitlich auf vier Monate angelegt. Die Module finden in Form von Online-Seminaren statt, welche an sieben Seminartagen, zeitlich auf drei Monate verteilt, erfolgen. Der vierte Monat dient der Vorbereitung der Prüfung. Die Prüfung erfolgt nach dem Transferansatz, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Transferarbeit erstellen. Diese kann bspw. in der konzeptionellen Entwicklung einer Leitlinie für die Kreditvergabe oder eines neuen ESG-Produktes bestehen, das dazu beitragen kann, Markt- oder regulatorische Sustainable Finance-Anforderungen an Banken effizient und wettbewerbsrelevant umzusetzen. Die Transferarbeit umfasst eine kurze schriftliche Ausarbeitung sowie eine Kurz-Präsentation in Form eines Folienvortrags im Rahmen der Abschlussprüfung vor der Prüfungskommission. [Mehr Informationen.](#)



FNG

Referent:in für die Bereiche Marktstatistik und -transparenz

Zur Verstärkung unserer Geschäftsstelle in Berlin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Referent:in in Vollzeit für die Bereiche Marktstatistik und -transparenz.



Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Projektplanung und Projektmanagement der FNG-Jahrespublikation Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen: Deutschland, Österreich und die Schweiz
- Strategische und methodische Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung des Fragebogens
- Datenerhebung und -auswertung, Verfassen von Textbeiträgen
- Darstellung, Interpretation und Präsentation des Marktes
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe zum FNG-Marktbericht
- Mitarbeit an der Eurosif SRI Study Working Group sowie bei der Erstellung des Berichts
- Betreuung und Koordination der FNG-Nachhaltigkeitsprofile
- Überprüfung und Koordination der Eurosif-Transparenz-Kodizes
- Stetige Weiterentwicklung der Transparenztools FNG-Nachhaltigkeitsprofile und Eurosif-Transparenz-Kodex

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Juli 2022.

[Mehr Informationen.](#)



Referent:in für die Bereiche Recht und Regulatorik

Zur Verstärkung unserer Geschäftsstelle in Berlin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Referent:in in Vollzeit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Analyse, Erarbeitung und Aufbereitung von regulatorischen und Rechtsthemen für Verbandsmitglieder, politische Entscheidungsträger sowie Investoren und Öffentlichkeit
- Erarbeitung und Aufbereitung von Positionspapieren zum Thema Sustainable Finance

- Vorbereitung von Ausschusssitzungen und Treffen mit politischen Akteuren auf nationaler und europäischer Ebene
- Monitoring maßgeblicher nachhaltiger Entwicklungen im Bereich Bank- und Börsenwesen zur Erstellung von Umsetzungskonzepten
- Betreuung von Mitglieder-Arbeitsgruppen zu fachlichen Themen innerhalb des FNG aber auch Mitarbeit bei anderen Verbänden
- Mitarbeit an und Durchführung von Präsentationen sowie Webinarschulungen
- Bereitschaft, administrative und organisatorische Aufgaben zu übernehmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 24. Juli 2022.

[Mehr Informationen.](#)



Praktikum/ stud. Mitarbeit im Bereich Mitgliedermanagement

Zur Verstärkung unserer Geschäftsstelle in Berlin suchen wir ab sofort eine:n Werkstudent:in in Teilzeit (20h/Woche) für den Bereich Mitgliedermanagement.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung bei der Entwicklung einer Mitgliederstrategie sowie neuer Veranstaltungs- und Kommunikationsformate
- Ermittlung von Zielgruppen und Zielgruppenbedürfnissen
- Evaluierung bestehender Maßnahmen und Prozesse sowie deren Optimierung
- Markt- und Wettbewerbsanalysen
- Organisation von Mitgliederveranstaltungen
- Evaluierung einer Softwarelösung zur verbesserten Mitgliederverwaltung

- Regelmäßige Erfolgsmessung anhand sinnvoller KPIs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Juli 2022.

[Mehr Informationen.](#)



INVEST IN VISIONS

Marketingmanager (m/w/d: 32 – 40h)
Du willst einen positiven Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten und hast Lust dein Können als Marketingmanager (m/w/d) bei einem Impact Asset Manager mit Sitz in Frankfurt am Main einzubringen?

Von der Kreation ganzheitlicher visueller Markenidentitäten über die Ausarbeitung der Marketingmaterialien und Videos, bis hin zur Entwicklung von wirkungsvollen Kampagnen – als Marketingmanager (m/w/d) bei Invest in Visions erlebst du die gesamte Bandbreite der Markenkommunikation und leistest so deinen Beitrag, um die Welt ein Stückchen besser zu machen. Erfahre [hier](#) mehr.



PAX - BANK

Die Pax-Bank sucht Nachwuchskräfte im Bereich Sustainable Finance!

Hatten Sie im Studium bereits Berührungspunkte zu diesem Thema und möchten Ihre Erfahrungen nun in der Praxis vertiefen?

Dann bewerben Sie sich doch als Trainee bei uns! Zum 1. Oktober starten wir gleich mit zwei Stellen ins neue Jahr unseres Trainee-programms der Alternativbanken.

Sie erwarten 24 spannende Monate, ein Einblick in viele Tätigkeitsfelder unserer Bank und viel Austausch mit den anderen Alternativbanken.

Bank mit Sinn – gibt es das? Bei uns schon!

Übrigens: Auch wenn Ihr Studium vielleicht schon einige Jahre zurückliegt: Die Info darf gerne weitergegeben werden!

<https://www.pax-bank.de/ihre-pax-bank/karriere/dastraineeprogrammderalternativbanken.html>



PAX-BANK & CRIC Sustainable Finance Award

Der Themenbereich Nachhaltige Finanzwirtschaft bzw. Sustainable Finance entwickelt sich dynamisch. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik ist daher besonders wichtig.

Mit diesem Preis sollen wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet werden, die dazu beitragen, mit diesem Themenbereich verbundene Aspekte besser zu verstehen, Herausforderungen zu bewältigen und Innovationen zu fördern. Es können Arbeiten eingereicht werden, die bis zu drei Jahre alt sind und sich mit den verschiedenen Bereichen und Fragestellungen rund um nachhaltige Finanzen auseinandersetzen. Nachhaltige Finanzen meinen demnach also nicht nur nachhaltige Kapitalanlagen, sondern auch die Kreditseite.

Die Einreichung ist bis zum 31. Juli 2022 möglich. Die Verleihung der Preise erfolgt am 7. November im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Raum Köln.

[Mehr Informationen.](#)



LEHRSTUHL FÜR SUSTAINABLE FINANCE, UNI- VERSITÄT KASSEL

„PostDoc“ im Bereich Sustainable Finance

Für Forschung und Lehre im Bereich „Sustainable Finance“ sucht das Fachgebiet „Nachhaltige Finanzwirtschaft“ (Prof. Dr. Christian Klein) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit und Mitarbeit in einem jungen und motivierten Team, flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zu Publikationen und ggfs. Präsentationen auf internationalen Kongressen. Zusätzlich ist der Lehrstuhl u.a. Mitglied in der Wissenschaftsplattform Sustainable Finance und verfügt über ein ausgezeichnetes Netzwerk mit Praxispartnern.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit und eigene Forschung im Fachgebiet Nachhaltige Finanzwirtschaft.
- In der Lehre sollen Veranstaltungen im Bereich Sustainable Finance und der empirischen Kapitalmarktforschung unterstützt werden.
- Selbstständige Bearbeitung eines Forschungsteilgebietes.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte dem [Bewerbungsportal](#) der Universität Kassel.



Datum	Ort	Veranstaltung
19.07.2022	online	Fondsmanager-Dialog Q3/2022 mit Shareholder Value und PRIMA Fonds (inkl. 1.0 CPD-Credits)
29.08.2022 bis 31.01.2023	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) (4. Jahrgang)
14.09.2022	D-Frankfurt am Main	Frankfurt School Konferenz: Nachhaltige Geldanlagen
19.09.2022 bis 12.11.2022	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) (9. Jahrgang)
20.09.2022	D-Köln	Fachtagung "10 Jahre Steyler Fair Invest - Equities"
21.09. – 07./08.12.2022	online	Fernlehrgang Ecoanlageberater
28.09.2022	D-Leipzig	Deutscher Stiftungstag 2022: Stiftungen – Zukunft nachhaltig gestalten
17.10.2022 bis 19.11.2022	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Impact Investing (IIV) (2. Jahrgang)
25.10.2022	AT-Wien	Fachtagung "10 Jahre Steyler Fair Invest - Equities"
11.11.2022	D-Köln	Preisverleihung „Sustainable Finance Award“
14. bis 15.11.2022	D-Erfurt	ökofinanz-21 Herbsttagung 2022
Dezember 2022	D-Frankfurt am Main	CRIC-Fachtagung Geld und Frieden